

Offener Brief an die Politiker und Bundestagsabgeordneten

Manifest gegen die Zwangsmitgliedschaft bei den deutschen Industrie u. Handelskammern

An die Politiker aller Parteien

Wir, die mittelständischen Unternehmer, sind Befürworter der Industrie- und Handelskammern, lehnen aber entschieden die Zwangsmitgliedschaft bei den IHKn ab.

Hierbei berufen wir uns auf Europäisches Recht und auf die gesetzlich verankerte Freizügigkeit innerhalb der EU, die wir durch die Zwangsmitgliedschaft nicht mehr sehen. Die Zwangs-IHKn sind Fremdkörper in unserer heutige Leistungsgesellschaft und in der Demokratie und schädlich für die Gesellschaft und das freie Unternehmertum. Und sie verstoßen gegen das Grundgesetz, wonach niemand gegen seinen Willen Mitglied in einem Verein oder einer Organisation sein darf. Sie sprechen so viel über die Privatisierung und setzen sich für einen schlanken Staat ein.

Wir nehmen Sie beim Wort und fordern Sie hiermit auf, ihren hehren Worten über Privatisierung und Bürokratieabbau nun endlich Taten folgen zu lassen und mit der Privatisierung der Industrie- und Handelskammern und Deregulierung der Industrie- und Handelskammern jetzt zu beginnen! Wir, die Unternehmer und Kammerkritiker werden nicht eher ruhen und die unwilligen Politiker und satten DIHK-Verantwortlichen permanent vor uns hertreiben. So sagte der frühere DIHK-Präsident Ludwig Georg Braun, als er die schwarz-rote Bundesregierung seinerzeit kritisierte, wörtlich: *„Die Unternehmer müssen die traditionell eher trägeren Regierungen vor sich hertreiben“*. Genau damit wollen wir jetzt anfangen und bitten Sie das IHK-Gesetz schnellstens zu überarbeiten und die gegen EU-Recht verstoßende Zwangsmitgliedschaft abzuschaffen.

Kammer-Zwangsbeiträge der Leistungsträger des deutschen Mittelstands werden jährlich in Milliarden-Höhe für überflüssige (D)IHK-Bürokratie sinnlos verbrannt, nur Ihre Reform hilft!

Ich schließe mich der Reform an und fordere die Redaktion des KAPITALforum auf, diese mit meinen nebenstehenden Angaben an das Bundesministerium für Wirtschaft und an die Fraktionsvorsitzenden aller Parteien zu senden

Name/Firma: _____

PLZ/Ort: _____ Branche: _____

Bitte das Manifest (ganze Seite) ausschneiden und ausgefüllt einsenden an KAPITALforum AG

Hopfenrain 1, 35114 Haina(Kloster), Sie werden über die Weiterleitung informiert!